

EINLADUNG ZUR GERÄTEHAUS – EINSEGNUNG



Amtliche Mitteilung!
Postentgelt bar bezahlt!

Sicherheit, Dienstleistung und Sport im Zentrum der Gemeinde



Mit besonderem Stolz dürfen wir mit der Einsegnung die fertiggestellten Gebäude – unser neues Feuerwehrgerätehaus und das Clubheim des EK Bürs übergeben.

Dem Architekten Gernot Thurnher ist es gelungen, die funktionalen Vorgaben und Anforderungen für die Nutzung gemeinsamer Infrastruktur in der Gestaltung der Gebäude zu erfüllen.

Das 1931 erstellte Mehrzweckgebäude als Feuerwehrremise, Schulgebäude, Gemeindeamt, Spar- und Darlehenskasse, Clubheim, Wohnraum für den Schulwart, wurde für die heutigen Anforderungen neu gestaltet.

Die Entwicklung der Feuerwehr seit 1884 in unserer Gemeinde ist mit der Dorfgeschichte aufs Engste verbunden. Von 1.000 Einwohnern im Gründungsjahr der Feuerwehr, zählt heute die Gemeinde Bürs 3.300 Einwohner.

Die positive Betriebsansiedlung bringt aber auch neue, große Aufgaben für die Freiwillige Feuerwehr.

Die Möglichkeit für die Unterbringung für modernste Gerätschaft, Schulungsräume – auch für die Jugendfeuerwehr – zeitgemäße Sanitär- und Sozialräume zu erstellen, war ein Gebot der Stunde. Erweiterung der Feuerwehrgerätehalle, neue Werk- und Prüfräume für Atemschutz, Funk, Elektro- und mechanische Geräte wurden erstellt, sowie die Lagerflächen erweitert.

Durch den Wegfall des Clublokales für die Eisschützen wurden direkt an der Sportanlage neue zweckmäßige Räumlichkeiten für den EK Bürs mit gebaut.

Das gesamte Bauvolumen beträgt 1.300 m² und die Kosten belaufen sich mit allen Nebenkosten auf ca. € 1.260.000,--.

Die Mandatäre der Gemeinde haben die Notwendigkeit erkannt und verantwortungsbewusst die richtige Entscheidung getroffen.

Ich darf diesen Freudentag zum Anlass nehmen, allen die hier positiv mitgewirkt haben, recht herzlich zu danken.

Im Besonderen dem Landesfeuerwehrinspektor Ulrich Welte, dem Bezirksfeuerwehrinspektor Werner Schwarz, dem Kommandanten Michael Tschugmell sowie dem gesamten Bauausschuss der Feuerwehr, weiters dem Obmann Peter Virag und den Vorstandsmitgliedern des EK Bürs sowie dem Gemeindebauleiter Ing. Elmar Matt für ihre umsichtige Mitbetreuung des Bauvorhabens und der Eigenleistungen, die sie eingebracht haben, dem Land Vorarlberg, an der Spitze Herr Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber, für die Förderung der beiden Gebäulichkeiten.

Kommen doch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in den direkten Genuss dieser wichtigen Einrichtungen. Eine hervorragende Ausgangsbasis modernster, technischer Standort, ermöglicht der Feuerwehr optimale Schulungsmöglichkeiten und eine effiziente Abwicklung bei Einsätzen, den Sportlerinnen und Sportlern ein guter Grundstein für die Entwicklung der kommenden Vereinsarbeit.

Mögen die Häuser nicht nur ihren formalen Zweck erfüllen, sondern auch den Nutzern Freude bei ihren Tätigkeit bereiten.

Ich wünsche allen, die darin ein und ausgehen Gottes Segen bei ihrem verantwortungsvollen Tun.

Helmut Zimmermann
Bürgermeister



365 Tage im Jahr, stehen Mannschaft und Gerät, rund um die Uhr für ihre Sicherheit bereit!



1. Reihe v. li. n. re.: Markus Tschugmell, Oswald Tschugmell, Günter Schrottenbaum, Elmar Matt, Bgm. Helmut Zimmermann, Michael Tschugmell, Karl Balter, Herbert Wachter, Thomas Schrottenbaum; **2. Reihe:** Ferdinand Rauch, Dominik Thaler, Alexander Grass, Gerd Plangg, Markus Jäger, Mathias Säly, Markus Ebster, Eric Ganahl, Mathias Ebster, Alfred Schrottenbaum; **3. Reihe:** Klaus Jenny, Florian Tschugmell, Michael Schuchter, Rainer Plangg, Peter Katzbauer, Simon Wehinger, Markus Schrottenbaum, David Scheibenstock, Mathias Nesler, Martin Grass, Raimund Wachter, Johann Gstrein, Manuel Marlin, Roland Bürkle; **4. Reihe:** Martin Lenz, Rainer Schrottenbaum, Richard Dreier, Simon Bergmann, Harald Knebel, Bernd Raggl, Raimund Rauch, Günter Rettenberger, Wolfgang Grass, Paulus Witwer, Markus Rauch, Stefan Mungenast, Matthias Schrottenbaum, Daniel Hartmann, Michael Rettenberger; **nicht auf dem Bild:** Michael Braun, Egger Josef, Harald Gstrein, Manuel Katzbauer, Alexander Khüny, Eugen Müller, Michael Rauch, Anton Tschugmell, Tobias Tschugmell, Steven Uschnig, Markus Wachter, Manuel Witwer;

Programm

Sonntag, 12. Juni 2005

09.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche Bürs

Umrahmung: Feuerwehr und Harmoniemusik Bürs

anschließend Festumzug von der Kirche zum neuen Feuerwehrgerätehaus und Clubheim des EK Bürs

anschließend Festansprachen

Einsegnung der Räumlichkeiten durch Kaplan Yesudas Kattithara

Frühschoppen mit der Harmoniemusik Bürs

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Für Kinder gibt es eine Hüpfburg.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr, der EK Bürs sowie die Gemeinde Bürs.

Moderne Ausrüstung benötigt Pflege und muss innerhalb der vorgeschriebenen Intervalle überprüft werden...



Dazu ist ein ebenso modern ausgestattetes Gerätehaus die Grundvoraussetzung für zuverlässige und funktionierende Geräte im Ernstfall.

Den "Rest" erledigen wir in unserer Freizeit...

Der Umgang mit speziellem Gerät erfordert auch eine spezielle Ausbildung...



In Extremsituationen muss sich jeder auf jeden Verlassen können..



Dieses "Zusammenspiel" wird durch gezieltes Proben ständig verbessert





Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Bürs, dem Land Vorarlberg
sowie bei der Bürser Bevölkerung für die großzügige Unterstützung ihrer Feuerwehr!

Wir freuen uns über ihr zahlreiches Kommen zum Einsegnungsfest!

"Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr"
IHRE ORTSFEUERWEHR BÜRS